

Jesus heilte stets aus Gnaden

Text: Johanna Meyer (1851-1921)

Musik: Samuel Wesley Martin (*1839)

mf

1. Je - sus heil - te stets aus Gna - den je - den, wel - cher nach Ihm rief; nie war
2. Wenn dir Kraft und Frie - den feh - len, Mut und Hoff - nung dir ver - sank, See - le,
3. Nicht die Krank - heit nur ver - min - dern wird der Herr für kur - ze Frist, nicht nur

5

ihm zu schlimm der Scha - den, kei - ne Wun - de war zu tief. Wen Er
lass dir's nicht ver - heh - len, dei - ne Sün - de macht dich krank, und sie
dei - nen Scha - den lin - dern, bis er dir er - träg - lich ist. Nein, du

mp

9

an - sah und be - rühr - te, o der ging ge - heilt nach Haus, weil er
wird zum Tod dich füh - ren, doch du darfst dich Je - su nahn. Bit - te
wirst von Ihm be - kom - men Sei - ne gött - li - che Na - tur, wen Er

mf

13

al - so - bald es spür - te: ei - ne Kraft geht von Ihm aus.
Ihn, dich an - zu - rüh - ren, rühr auch Ihn im Glau - ben an!
heilt, heilt Er voll - kom - men, nicht auf Au - gen - bli - cke nur!

17 *mp* *mf* *mf*

Je-sus heilt, Je-sus heilt, im-mernoch er-barmt Er sich! Je-sus

mp *mf*

Je-sus heilt, Je-sus heilt,

22 *mf* *f* *f* *rit.*

heilt, Je-sus heilt, Je-sus heilt! Sei-ne Gna-de ist für dich!

f

Je-sus heilt,

4. Waren noch so tief die Wunden,
 welche dir die Sünde schlug,
 dennoch kannst auch du gesunden,
 Jesu Kraft ist groß genug.
 Wag's, dich Ihm zu übergeben,
 willig, völlig, ungeteilt,
 dann hast du das ew'ge Leben,
 wirst bis auf den Grund geheilt!